

Bezirkssausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt
München

Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende
Angelika Pilz-Strasser

Privat:
Plankenhofstr. 34a, 81929 München
Telefon: 0173/656 69 41
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

BA-Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 06.06.2017

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)
vom Dienstag, den 06.06.2017, um 19.30 Uhr
im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn: 19:45 Uhr Ende: 21.10 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse: Fr. Steinbacher – SZ
Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de
Fr. Ick-Dietl – Münchner Merkur
Fr. Mühlthaler - Abendzeitung

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle: Fr. Pletzer

Entschuldigungen: Hr. Helbig
Fr. Hacker
Fr. Weitzel
Hr. Baier
Hr. Menzel
Hr. Mentner
Hr. Rößner

Sitzungsleitung: Fr. Pilz-Strasser

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Pilz-Strasser stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkt
Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

zu 2.2.4 Nachnutzung der Schreiberklinik nur mit Bebauungsplanverfahren; Antrag der CSU-Fraktion vom 06.06.2016

2.6.1.16 Oberföhringer Str. 175a lt. Plan Zustimmung, 1 Ersatz.

2.6.1.17 Gustav-Freitag-Str. 2 1 Baum Zustimmung, 1 Ersatz.

2.6.1.18 Düppelerstr. 25 lt. Plan Zustimmung, 1 Ersatz.

2.6.1.19 Weltenburger Str. 53 lt. Plan Zustimmung ohne Ersatz.

3.2.1 Die Mauer muss weg!; Drittelantrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CSU vom 28.05.2017

3.2.2 Städtische Satzung zur Zweckentfremdung auf den Weg bringen!; Drittelantrag der CSU-Fraktion vom 06.06.2016

5.2 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen;

Seefest SV Zamdorf am 15.07.2017 im Zamilapark, Fritz-Lutz-Str. 25; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 01.06.2017

5.3 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen;

Stadtteulfest Bogenhausen am 24.06.2017 in der Fideliostr. 153; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 02.06.2017

5.4 Städtisches Grundstück

Flst. 354/13 Tfl. Gemarkung Bogenhausen

An der Marienburger Straße/Daglfinger Straße:

Stellplatz für einen Lkw zur Bettfedernreinigung (07.07. - 12.07.2017); Anhörung des Kommunalreferats vom 31.05.2017 (ED 06.06.2017)

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.01.2017, 14.03.2017 und 09.05.2017

Das Protokoll vom 17.01. und 14.03.2017 ist noch nicht erstellt und wird daher vertagt.

Das Protokoll vom 09.05.2017 wird **ohne Änderungen einstimmig angenommen.**

1.4 Wahl/Bestellung eines neuen stellvertretenden Jugendbeauftragten

Die CSU-Fraktion schlägt Herrn Jakob Rößner vor.

- einstimmig zugestimmt -

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)**2.2 Unterausschuss Planung**

**Berichterstattung
Herr Brannekämper**

2.2.1 Zaubzerstraße 11: Neubau eines Wohnhauses (42 WE) mit Einzelhandelsnutzung (2 Einheiten) im EG + UG; Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss bittet aufgrund der geringen Aussagekraft der vorgelegten Pläne, um Vorstellung der Maßnahme im nächsten Unterausschuss Planung. (einstimmig)

- 2.2.2 Am Eicherhof 11: Westseitiger Ausbau des Gebäudes (Bauernhof) mit 6 Wohnungen; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.3 Effnerstraße: Neubau eines Wohnheims für Arbeitnehmer, Studierende, Pflegepersonal o. ä. Mit Tiefgarage – TEKUR

Wird im Plenum behandelt.

Herr Brannekämper erklärt, dass beim vorliegenden Bauvorhaben Art und Maß überschritten ist. Zugleich stellt es eine differenzierte Struktur zum Gartenstadtcharakter dar. Herr Otto sieht keinerlei Ablehnungsmöglichkeit für den Bauantrag. Herr Finkenzeller bittet um Einhaltung des Gesetzes und um keine Rosienenpickerei. Er spricht sich daher für eine Ablehnung des Bauantrags aus.

Herr Brannekämper schlägt folgenden Beschluss vor:

Der BA hält die vorgeschlagene Kuratur für überzogen, da sie durch ihre prägende Folgewirkung nach § 34 BauGB den Gartenstadtcharakter der dahinter liegenden Einfamilienhausbebauung zerstört.

- mehrheitlich zugestimmt -

- 2.2.4 Scheinerstraße 3: Nutzungsänderung: Klinik zu Wohngebäude – Vorbescheid

Wird im Plenum behandelt.

Nachnutzung der Schreiberklinik nur mit Bebauungsplanverfahren; Antrag der CSU-Fraktion vom 06.06.2016

Herr Brannekämper stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

- einstimmig zugestimmt -

- 2.2.5 Arberstraße 21: Neubau eines Wohnhauses mit Tiefgarage und außenliegendem Schwimmbad – Vorbescheid

**Beschlussempfehlung :
Der Bezirksausschuss sieht die Überschreitung der Baugrenze um 117 m² kritisch und lehnt das Bauvorhaben aus diesem Grund ab. (einstimmig)**

- 2.2.6 Brahmsstraße 1: Abbruch Dachstühle und Neubau von Dachstühlen, Wohnungen und Aufzugsanlagen (Brahmsstr. 1 – 7 / Prinzregentenstr. 115 + 117) – Genehmigungsverlängerung; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.7 **Bauvorhaben, die zur Kenntnis genommen werden (einstimmig):**

Erstantragsverfahren:

Evastr. 19: Neubau eines Doppelhauses mit 2 Garagen

Engschalkinger Str. 263: Dachaufstockung sowie Errichtung Anbau und Balkon

Steubstr. 3: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage (TG) und Schwimmbecken – GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG

Plankenhofstr. 32A: Wintergartenanbau an eine DHH sowie Balkonerneuerung mit Überdachung

Oberföhringer Str. 238: Anbau und Aufstockung von 7 Wohnungen auf ein Wohn- und Geschäftshaus

Mauerkircherstr. : Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage

Zoppoter Str. 30: Nutzungsänderung einer Verkaufsteilfläche zu einer Gaststätte

Arabellastr. 14: Errichtung von überdachten Fahrradstellplätzen

Arabellastr. 10: Errichtung von überdachten Fahrradstellplätzen mit Ladestation für Elektro-Fahrräder (Arabellastr. 10 + 12 / Denninger Str. 23)

Jörg-Hube-Str.: Neubau einer Wohnanlage (36 WE) mit Tiefgarage und Nebenanlagen in Holzbauweise im Passivhausstandard (Baufeld WA 14 Ost)

Änderungsverfahren:

Zaubzerstr. 29: Errichtung eines Mehrfamilienhauses - TEKTUR zu 1.2-2015-12642-31

Memeler Str. 104: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage - TEKTUR zu 1.2-2016-23354-31

Arabellastr. 4: -Umbau und Erweiterung des BayWa-Hochhauses einschl. Anbau und Tiefgarage - TEKTUR zu 1.111-2015-4328-31

Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren:

Widderstr. 2 + 2a: Neubau eines Wohnhauses (5 WE) mit Tiefgarage - VORBESCHIED (Variante 2)

Widderstr. 2 + 2a: Neubau eines Wohnhauses (5 WE) mit Tiefgarage - VORBESCHIED (Variante 1)

Widderstr. 2 + 2a: Neubau zweier Wohnhäuser (4 WE) mit Tiefgarage - VORBESCHIED (Variante 3)

Kattowitzer Str. 25: Neubau zweier Doppelhäuser mit 4 Garagen - VORBESCHIED

Daglfinger Str. 67: Nutzungsänderung: Bürogebäude zu Kindertagesstätte – VORBESCHIED

2.2.8 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben

-/-

2.2.9 Verschiedenes, Termine

Vsl. nächste Sitzung des Unterausschusses Planung:

Donnerstag, 06.07.2017, 19:30 Uhr; Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.3 Unterausschuss Verkehr Berichterstattung Frau Vetterle

2.3.1 (E) Lärmbelästigung Tram 16 und 18 St. Emmeram
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00262 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 13 Bogenhausen am 23.10.14;
Beschluss des BA 13 vom 08.12.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04675 (vertagt am 08.12.2015)

Hierzu wollte MdBA Herr Brannekämper ein entsprechendes Schreiben an das RAW erstellen. Dies ist jedoch nie geschehen. Nach Mitteilung von Herrn Reinhardt kam ein Gespräch zwischen Herrn Brannekämper und Herr Schmid (Bürgermeister) zustande. Ein runder Tisch wurde nicht anberaumt, da das Referat Arbeit und Wirtschaft (RAW) zu dem Schluss kam, an der gegenwärtigen Situation nichts zu ändern.

Herr Reinhardt informierte, dass Weichenschmieranlagen nachgerüstet wurden. Herr Nibler informierte, dass zu hohe Geschwindigkeiten werden durch einen automatischen

Prüfmechanismus in jeder Tram überwacht. Ferner schaltet die Maschine bei einer Geschwindigkeit von 62 km/h automatisch ab.

Es muss nun über den noch immer vorliegenden, zuletzt qualifiziert vertagten Referentenvorschlag vom 08.12.2015 abgestimmt werden.

Beschlussempfehlung:

Die Beschlussvorlage des Referenten wird zur Kenntnis genommen. Der BA13 bittet jedoch nach wie vor darum, dass die Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h in den Nachtstunden umgesetzt wird. (einstimmig)

- 2.3.2 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankflächen) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.2017;
Mühlbaurstr. 40: Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.3 Antrag auf Genehmigung einer Werbeanlage;
Richard-Strauss-Str. 101: Eine digitale Werbetafel mit wechselnden Motiven und Schriften

Nach eingehender Diskussion über die dadurch vermehrte Lichtverschmutzung kommen die UA-Mitglieder zu dem Schluss, keine Mehrung von Werbetafeln – insbesondere von beweglichen Werbeanlagen – zu akzeptieren. Ferner wird eine Ablenkung des Verkehrs auf der Richard-Strauß-Straße befürchtet, welche nicht hingenommen werden kann.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung (einstimmig)

- 2.3.4 Zeitliche Erweiterung des bestehenden Halteverbots vor Johanneskirchner Straße 88 - 90; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 09.05.2017

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.5 Feuerwehrdurchfahrt Oberföhringer Straße Stichstraße zu 268 - 272; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 17.05.2017

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.6 Beschränkung der Kurzparkzone im Bereich Brahmstr. 1 - BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03164; Rückfrage des Kreisverwaltungsreferats vom 10.05.2017

Zur Klärung der Situation im Bereich Brahmstraße 1 wird angeregt, Frau Effner vom KVR in einen der nächsten Unterausschüsse einzuladen. Dabei soll neben den Gründen für diesen Tagesordnungspunkt auch TOP 6.3 besprochen werden.

Seitens des BA13 wird bekräftigt, dass es sich bei dem Anliegen „Brahmsstraße“ nicht um die Schaffung von Parkplätzen für Anwohner, sondern um Gründe handelt, die sowohl in den umliegenden Geschäften als auch beim Halteverbot in der Prinzregentenstraße mit seinen Geschäften zu suchen sind.

Damit wird auch weiterhin am Erhalt der Kurzparkzone festgehalten, so dass der Vorschlag aus der E-Mail vom 10.05.2017 von Herrn Daniel Sigl (KVR) zu einem Ortstermin bzw. einem persönlichen Gespräch aufgegriffen wird. Da Frau Effner aus dem KVR hierzu von einem UA-Mitglied bereits kontaktiert wurde, soll sie (anstelle von Herrn Sigl) zum Unterausschuss eingeladen werden.

Beschlussempfehlung:

Qualifizierte Vertagung, bis Fr. Effner in den UA Verkehr kommt, um sich die Sach-

lage erläutern zu lassen.

- 2.3.7 Ismaninger-/ Sternwartstr.: Austausch von Lichtsignalanlagen; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 18.05.2017

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.8 Oberschlesische Straße zwischen Burgauerstr. und Rennbahnstr.: Kennzeichnung als gegenläufiger gemeinsamer Geh- und Radweg; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 22.03.2017 (ED 03.05.2017)

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.9 Zamdorfer Str.: Beschilderung Gefahrzeichen "Kinder" und Einrichtung Haltverbot; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 03.05.2017

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.10 Einrichtung von Haltverboten im Kurvenbereich der Schwarzwaldstraße; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03536 des BA 13 vom 11.04.2017; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 19.05.2017

Die beiden vorgelegten Varianten werden kurz diskutiert. Dabei ergab sich, dass die vorgeschlagene Variante 2 („Ausdehnung des bestehenden Haltverbots auf der Westseite bis einschl. Einmündung Jurastraße mit Ausweisung einer Anfahrtszone auf 3 Fahrzeuglängen priorisiert wird. Ausweisung der Anfahrtszone in Form eines eingeschränkten Haltverbots oder einer Kurzparkzone (lt. Vorlage zeitlich befristet ½ Stunde)

Nach Meinung im Unterausschuss soll die Kurzparkzone auch durch die Gaststättenbesucher genutzt werden können, weshalb die zeitliche Beschränkung auf 1 Stunde in der Zeit von 8-18 Uhr (werktags) erweitert werden soll.

**Beschlussempfehlung:
Der BA 13 stimmt der Variante 2 im Wesentlichen zu, bittet aber darum, die Anfahrtszone als Kurzparkbereich mit einer zeitlichen Befristung auf 1 Stunde im Zeitrahmen „werktags 8 – 18 Uhr“ auszuweisen.
(einstimmig)**

- 2.3.11 Ablehnende Haltung zur Errichtung einer Busspur auf der Prinzregentenstraße; Antrag der CSU-Fraktion vom 13.03.2017 (vertagt am 09.05.2017)

Auszug aus dem Protokoll der UA-Sitzung im Mai 2017:

Die Information, dass eine Busspur auf der Prinzregentenstraße geplant wäre, wurde der Tageszeitung „Münchner Merkur“ entnommen. Rückfragen bei den MVG-Vertretern zu TOP 2.3.1 ergaben, dass dort keinerlei Information bekannt seien. Damit ist erst zu ermitteln, wie die Presse von solchen Plänen erfahren hat. In der Zeitung sei eine Gesamtübersicht über alle in München in Frage kommenden Straßen für Busspuren abgedruckt gewesen.

Nach Einschätzung des Vertreters der PI22 handelt es sich bei der Meldung um einen „Ente“. Es wird zunächst der Wahrheitsgehalt überprüft.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung in die nächste UA - Sitzung nach Ermittlung des Wahrheitsgehalts der Meldung (einstimmig)**

Frau Vetterle stellt klar, dass hier die MVG lediglich ein Brainstorming durchgeführt hat,

aber die Vorschläge unbrauchbar seien und voraussichtlich von den Stadtratsfraktionen auch nicht zugestimmt werden.

Sie schlägt daher qualifizierte Vertagung bis zur Vorlage eines ernsthaften Vorschlags des Referats.

Herr Reinhardt erklärt, dass mithilfe des Antrags die grundsätzliche Haltung des BA für zukünftig Entscheidungen dargestellt werden solle und bittet, den Antrag nur bis zur nächsten Sitzung zu vertagen.

Herr Machatschek schlägt ebenfalls Vertagung bis zur Vorlage von ernsthaften Absichten vor.

Herr Reinhardt erhebt Gegenrede, die Meinung des BA's soll mit dem Antrag deutlich werden.

Herr Finkenzeller spricht sich ebenfalls gegen eine qualifizierte Vertagung aus.

Antrag auf Vertagung in nächsten UA:

- einstimmig zugestimmt -

- 2.3.12 Ablehnende Haltung zur Einrichtung einer Busspur auf der Denninger Straße; Antrag der CSU-Fraktion vom 13.03.2017 (vertagt am 09.05.2017)
Auszug aus dem Protokoll der UA-Sitzung im Mai 2017:
Die Information, dass eine Busspur auf der Prinzregentenstraße geplant wäre, wurde der Tageszeitung „Münchner http://intranet.muenchen.de/Merkur“ entnommen. Rückfragen bei den MVG-Vertretern zu TOP 2.3.1 ergaben, dass dort keinerlei Information bekannt seien. Damit ist erst zu ermitteln, wie die Presse von solchen Plänen erfahren hat. In der Zeitung sei eine Gesamtübersicht über alle in München in Frage kommenden Straßen für Busspuren abgedruckt gewesen.
Nach Einschätzung des Vertreters der PI22 handelt es sich bei der Meldung um einen „Ente“. Es wird zunächst der Wahrheitsgehalt überprüft.

Beschlussempfehlung:

Vertagung in die nächste UA - Sitzung nach Ermittlung des Wahrheitsgehalts der Meldung (einstimmig)

siehe TOP 2.3.11

- 2.3.13 MVG-Fahrkartenautomat an der Bus-Endhaltestelle "Westerlandanger"; Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2017

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.14 Verbesserung der Schulwegsicherheit in der Eggenfeldener Straße; Antrag der SPD-Fraktion vom 15.05.2017
Der Antrag der SPD-Fraktion wird ergänzt um den Passus: Die LH München wird gebeten, sich hinsichtlich der erforderlichen Flächenerweiterung für Gehweg und Aufstellfläche für ein Wartehäuschen an der Südseite der Eggenfeldener Straße mit der Autobahndirektion in Verbindung zu setzen.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit o.g. Ergänzung (einstimmig)

- 2.3.15 Fahrradgerechte Gestaltung der Kreuzung Cosima-/Englschalkinger Straße; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.04.2017
Der Vertreter der PI22 sieht ein großes Gefahrenpotential, wenn an der Kreuzung gegenläufiger Fahrradverkehr zugelassen wird, sich die gegenläufige Fahrrichtung aber nicht auf die weiterführenden Straßen ausweitet. Dies führt zu Irritationen und zwangsläufig zum Fahren in falscher Fahrtrichtung. Die Unfallgefahren sind deshalb zu hoch und we-

gen anderer Platzverhältnisse nicht mit der Situation am Effnerplatz vergleichbar.

Beschlussempfehlung: entfällt (die antragstellende Fraktion hat den Antrag zurückgezogen)

- 2.3.16 Aufhebung der Fahrradbenutzungspflicht auf beiden Seiten der Ostpreußenstraße; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.04.2017

.Eine Radwegebenutzungspflicht darf nach geltender Rechtslage nur angeordnet werden, wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Rechtsgutbeeinträchtigung erheblich übersteigt. Ist also mit der Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht eine erhebliche Gefährdung verbunden, muss diese nicht erfolgen.

Der Vertreter der PI22 schätzt die Ostpreußenstraße durch viel PKW- und Schwerlastverkehr als sehr gefährlich ein und befürwortet deshalb die Aufhebung der Fahrradbenutzungspflicht nicht.

Dieser Auffassung schließen sich mit Ausnahme der Antragsteller alle UA-Mitglieder an.

Beschlussempfehlung:

Antragsablehnung: 9 Stimmen

Antragszustimmung: 3 Stimmen (Fraktion B90/Die Grünen)

Frau Vetterle erläutert nochmals die Gefahrenlagen der Ostpreußenstraße und plädiert für eine weitere Radwegbenutzungspflicht.

Herr Machatschek stellt die Gründe für die Aufhebung der Fahrradbenutzungspflicht vor. Herr Finkenzeller erklärt, dass die Anwohner und Geschäftsbetreiber gegen die Aufhebung der Fahrradbenutzungspflicht sind und bittet Herrn Machatschek zu begründen, weshalb hier ein Einzelfall vorliege. Aufgrund der gewerblichen Situation und außergewöhnlichen Parksituation spricht sich die CSU-Fraktion gegen die Aufhebung aus.

Herr Reinhardt stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte.

Frau Pilz-Straser erhebt eine Gegenrede.

- mehrheitlich zugestimmt -

Antrag über Antrag:

- mehrheitlich abgelehnt -

- 2.3.17 Rampe an der S-Bahn Haltestelle Daglfing; Bürgeranliegen vom 03.05.2017

Der Antrag hierzu wurde im Rahmen des Kinder- und Jugendforums im Rathaus gestellt und von Frank Eßmann – Mitglied des BA15 – inhaltlich per E-Mail an den BA13 weitergeleitet. Der Antrag selbst fehlte in der E-Mail und ist noch nachzufordern. Die Kinder sollen im Unterausschuss gehört werden.

Beschlussempfehlung:

Vertagung – der Antrag wird von Herrn Eßmann angefordert und die antragstellenden Kinder werden in den UA Verkehr eingeladen, damit sie ihre Idee vortragen können. (einstimmig)

- 2.3.18 Verkehrsführung Trambahnhaltestelle St. Emmeran; Bürgeranliegen vom 11.05.2017

Nach aktuellem Kenntnisstand wurden zwischenzeitlich bereits Verbotsschilder für den Fahrradverkehr an den entsprechenden Stellen aufgestellt. Offenbar ist nun abzuwarten, ob sich dadurch eine Besserung einstellt.

Der Vertreter der PI22 sichert zu, dass die nächste Zeit verstärkt Kontrollen durchgeführt

werden.

Sollte sich dennoch an der Situation nichts merkbar verbessern, wird die Bürgerin gebeten, sich nach etwa 6 Monaten erneut an den BA13 zu wenden. Auch die BA-Mitglieder sind aufgefordert, die Situation zu beobachten. Ggf. müsste die Anbringung von Absperrvorrichtungen bei MVG und KVR angeregt werden, um die Gefahren weitgehend einzudämmen.

Beschlussempfehlung:

Es erfolgen verstärkte Kontrollen durch die Polizei. Die Bürgerin wird gebeten, sich bei einer nicht einstellenden Verbesserung in den nächsten 6 Monaten erneut an den BA13 zu wenden. (einstimmig)

- 2.3.19 Busverbindung zwischen Zamdorf Siedlung und Max-Weber-Platz; Bürgeranliegen vom 14.05.2017

Beschlussempfehlung:

Weiterleitung an die MVG mit der Bitte um Stellungnahme mit Abdruck an den BA13 (einstimmig)

- 2.3.20 Misere Tram 25 - Anpassung des Busnetzes; Bürgeranliegen vom 07.05.2017

Beschlussempfehlung:

Weiterleitung an die MVG mit der Bitte um Stellungnahme mit Abdruck an den BA13 (einstimmig)

- 2.3.21 Verkehrsplanung Münchner Nordosten/Rennbahnstraße; Bürgeranliegen vom 07.05.2017

Die Anregungen des Bürgers werden einzeln diskutiert:

- 1. Einführung Parklizenzbereich*
- 2. Schaffung von Einbahnstraßenregelungen*
- 3. Bau eines Kreisverkehrs an der Autobahnausfahrt Daglfing stadtauswärts*

Beschlussempfehlungen:

- 1. Ablehnung, weil eine Parklizenzierung in diesem Gebiet nicht möglich ist**
 - 2. Ablehnung, weil Einbahnstraßen zu verstärktem Verkehr auf anderen Straßen führen und bei fehlendem Gegenverkehr erhöhte Geschwindigkeiten provozieren**
 - 3. Ablehnung, weil keine Notwendigkeit gesehen wird**
- (jeweils einstimmig)**

- 2.3.22 Parkplatzsituation in der Tarnowitzer Straße; Bürgeranliegen vom 08.05.2017

Das Bürgeranliegen zielt letztlich auf die Einführung einer Parklizenzierung hin, welche im Bereich Daglfing nicht umsetzbar ist. Der Vertreter der PI22 stellt fest, dass das Abstellen eines zugelassenen und betriebsbereiten Kfz auf einer zum Parken zugelassenen öffentlichen Straßenfläche ein straßenverkehrsrechtlich zulässiges Parken und damit eine Benutzung der Straße im Rahmen des straßenrechtlichen Gemeingebrauchs darstellt.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung, weil eine Parklizenzierung in diesem Gebiet nicht möglich und das Parken an einer öffentlichen Straße zulässig ist (einstimmig)

- 2.3.23 Diverse Anliegen einer Bürgerin: Geschwindigkeitsreduzierung Effnerstraße, Verkehrschaos Oberföhringer Straße, Ampelschaltungen und Abfahrtszeiten MVV; Bürgerschrei-

ben vom 19.05.2017

Die Anregungen der Bürgerin werden einzeln diskutiert:

1. *Geschwindigkeitsreduzierung Effnerstraße auf 30 km/h*
2. *Verkehrschaos Oberföhringer Straße ausgelöst durch Radfahrer (fehlender Radweg)*
3. *Ampelschaltungen*
4. *Abfahrtszeiten MVV*

Beschlussempfehlungen:

1. **Ablehnung, weil die Notwendigkeit einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf der Effnerstraße als wesentliche Hauptstraße nicht vorliegt.**
 2. **Rückmeldung an die Antragstellerin, dass auch der BA13 mehrfach einen durchgehenden Radweg an der Oberföhringer Straße gefordert hat, dieser aber u.a. aus baulichen Gründen nicht umsetzbar ist**
 3. **Weiterleitung an das KVR mit der Bitte um Überprüfung**
 4. **Weiterleitung an die MVG mit der Bitte um Überprüfung**
- (jeweils einstimmig)**

2.3.24 Johanneskirchner Str. 132/134: Installation einer Fußgängerampel; Bürgeranliegen vom 07.05.2017

An der beantragten Stelle befindet sich ein gut erkennbarer Zebrastreifen, der Teil der Schulwegsicherung ist. Diese hat sich bewährt und muss nicht verändert werden.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung, da keine Notwendigkeit für die Installation einer Fußgängerampel gesehen wird. Die Schulwegsicherheit wurde bereits gründlich geprüft und bedarf keiner Änderung
(einstimmig)

2.3.25 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:
TOP 6.3 -> siehe Ausführungen zu TOP 2.3.6

2.3.26 Verschiedenes, Termine

In der Grasbrunnerstrasse zu den Eisbachstudios werden Grünstreifen und Straßenränder erheblich und teilweise rücksichtslos von PKW zugeparkt. Ferner werden immer wieder Fahrer beobachtet, die mit ihrem PKW die Fußgänger- und Fahrradunterführung unter der A94 widerrechtlich nutzen.

Der Vertreter der PI 22 sicherte die sofortige und regelmäßige die Überwachung zu.

Nächste Unterausschusssitzung Verkehr:

Dienstag, 04. Juli 2017 – 19:00 Uhr, Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung Berichterstattung Herr Tetzner
2.4.1* (E) Budget der Bezirksausschüsse Kreisjugendring München-Stadt, SBZ Fideliopark
Stadtteilstadtteilfest Bogenhausen am 18.06.2017 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08889

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss stimmt der Bezuschussung in antragsgemäßer Höhe zu.

(einstimmig)

- 2.4.2* (E) Budget der Bezirksausschüsse Theater des Hölzernen Gelächters Sommertheaterproduktion von August - September 2017 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08946

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss stimmt der Bezuschussung in antragsgemäßer Höhe zu. Der Antragsteller wird darauf hingewiesen, dass eine erneute Förderung nach Praxis des Bezirksausschusses grundsätzlich frühestens nach zwei Jahren in Betracht kommt. (einstimmig)

- 2.4.3* (E) Budget der Bezirksausschüsse Christophorus Hospiz Verein e.V. München Sommerfest am 01.07.2017 Az. 0262.0-13-0147 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08781 (vertagt am 09.05.2017)

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss sieht die geringe Öffentlichkeitsbeteiligung kritisch, in Anbetracht der relativ geringen Antragssumme aber für gerade noch ausreichend, um der Bezuschussung in antragsgemäßer Höhe zu entsprechen. (einstimmig)

- 2.4.4* Budget der Bezirksausschüsse Offene Bücherschränke Bogenhausen e.V. Anschaffung eines Bücherschranks Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08989

Der Antrag wird im Unterausschuss lebhaft hinsichtlich der Antragshöhe sowie dem fehlenden Eigenanteil diskutiert.

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss stimmt einer Bezuschussung in Höhe von EUR 9.072,36 zu. Aufgrund des einzigen Gründungszweckes des Antragstellers zur Errichtung des betroffenen Bücherschranks sieht der Bezirksausschuss eine Reduktion in sehr geringer Höhe für die rein investitiven Ausgaben zur Kompensation des fehlenden Eigenanteils als ausreichend an. (7 zu 5 Gegenstimmen)

Frau Pilz-Strasser erklärt, dass nun in die Sammel- und Kollekteaktion gegangen wird, um den Eigenanteil von 500 Euro zu erbringen.

Herr Tetzner bedankt sich für das Engagement und bittet um Verständnis, dass auch bei dem vorliegenden Budgetantrag ein Eigenanteil aufgewiesen werden muss.

Frau Vetterle stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung.

Herr Finkenzeller erhebt Gegenrede.

- mehrheitlich abgelehnt -

Abstimmung über Beschlussempfehlung:

- mehrheitlich zugestimmt -

- 2.4.5 Beschluss zur Finanzierung der BA-eigenen Veranstaltung „Johannisfest“ auf dem Wiesheu Hof

Beschlussempfehlung:

Zustimmung. (einstimmig)

- 2.4.6 Anhörung / Unterrichtung der Bezirksausschüsse bei Änderungen und Löschungen von Grunddienstbarkeiten zugunsten der LHM BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02834 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching vom 20.09.2016, Anhörung des Direktoriums vom 02.05.2017

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss unterstützt spricht sich für ein Unterrichtsrecht aus. (einstimmig)

2.4.7 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

-/-

2.4.8 Verschiedenes, Termine

Vsl. nächste Sitzung des Unterausschusses Budget, Vereine, Satzung:

Donnerstag, 06.07.2017, 18:30 Uhr; Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales Berichterstattung Frau Stengel

2.5.1 (E) Kein Abbau der Flüchtlingshalle in der Kronstadterstraße

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01231

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01231 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 27.10.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08146

Frau Sippl und Frau Vetterle finden die Antwort des Referats inakzeptabel und würden sich ein Entgegenkommen des Referats wünschen.

Frau Stengel und Herr Hirsch halten die für unrealistisch. Frau Cockrell schlägt vor, die Beantwortung der BV-Empfehlung zur Kenntnis zu nehmen und ggf. einen gesonderten Antrag bezüglich der Freizeitmöglichkeiten von Flüchtlingen zu stellen.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

2.5.2 2. Schulbauprogramm „Neubau, Erweiterung und Generalinstandsetzung“; Beschlussvorlage des Referates für Bildung und Sport für eine gemeinsame Sitzung des Bildungsausschusses, des Kinder- und Jugendhilfeausschusses, des Bauausschusses, des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Personal- und Verwaltungsausschusses, des Finanzausschusses und des Kreisverwaltungsausschusses am 21.06.2017 (Beschlusssentwurf); Anhörung des Referats für Bildung und Sport vom 12.04.2017 (vertagt am 09.05.2017, TOP 2.5.1)

Der BA begrüßt die Planungen einer sechszügigen Realschule.

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme (einstimmig)

2.5.3 Lebensmitteleinkaufsmöglichkeiten bzw. Kindergarten in der Parkstadt Bogenhausen; Bürgeranliegen vom 15.05.2017

Der BA steht diesem Vorhaben sehr kritisch gegenüber und kann keine Notwendigkeit für eine dritte Kindertagesstätte in der Buschingstr. erkennen.

Ein Lebensmittelmarkt hätte für das Viertel hingegen deutliche Vorteile.

Frau Vetterle schlägt Weiterleitung an das RBS vor mit der Bitte um Prüfung, ob die Voraussetzungen für eine Kindertagesstätte mit Grünanlagen überhaupt gegeben sind.

Gleichzeitig soll das Schreiben an das RAW weitergeleitet werden mit der Bitte um Prüfung, ob an dieser Stelle ein „Bonus-Markt“ eingerichtet werden könnte.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- 2.5.4 Verlegung des zukünftigen Standortes Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium an den aktuellen Standort Knappertsbuschschule; Bürgeranliegen vom 22.05.2017

Frau Cockrell, Frau Vetterle und Herr Reinhardt sprechen sich für die Ablehnung dieses Antrags aus. Dem widersprechen Frau Sippl und Herr Fenzl. Herr Fenzl sieht den Antrag als einen Versuch, Grünflächen vor der Bebauung zu bewahren. Frau Stengel empfiehlt ebenfalls die Ablehnung des Antrags. Der Bau des WHG solle sich wenn möglich nicht weiter verzögern.

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung (mehrheitlich gegen 2 Stimmen)**

Frau Sippl stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung.
Frau Vetterle äußert eine Gegenrede, die Zahlen des Antrages seien nicht korrekt.

Antrag auf Vertagung:

- mehrheitlich zugestimmt -

- 2.5.5 Instandsetzung des Spielplatzes in der GU Max-Pröbstl-Straße 12; Antrag der SPD- Fraktion vom 11.05.2017

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.5.6 Organisation des Johannifests auf dem Wiesheu Hof

Frau Stengel schildert den geplanten Ablauf des Fests und benötigt noch freiwillige Helfer, die beim Auf- und Abbau der Tische, so wie bei der Bestückung des Kuchenbuffets behilflich sein möchten.
Bis zur Plenumsitzung, so die Bitte, mögen sich genügend Freiwillige bei Frau Stengel gemeldet haben.
Beginn der Festveranstaltung wird am 24.6.2017 um 15 Uhr sein.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.5.7 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

1.4.

Frau Stengel kündigt an, dass die CSU Fraktion Herrn Rößner als neuen Stellvertretenden Jugendbeauftragten vorschlagen wird.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.5.8 Verschiedenes, Termine

Die nächste Sitzung des Unterausschusses findet voraussichtlich statt am Dienstag, den 04.07.2017 um 18 Uhr

Frau Stengel erklärt, dass der Bau der Ruth-Drexel-Schule zum nächsten Schuljahr fertig wird. Der Elternbeirat hat nun einige Punkte zur einem sicheren Schulweg vorgeschlagen.

Frau Pilz-Strasser berichtet, dass der Workshop zum Neubau des Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums am Salzenderweg am 12. und 13.07.2017 stattfindet.
Frau Holtmann schlägt vor, dass ein Teilnehmer der Bürgerinitiative miteingeladen wird.
Frau Cockrell bittet bei dem ursprünglichen Teilnehmerkreis zu bleiben.
Frau Pilz-Strasser erklärt, dass sie das Baureferat bitten wird, den Teilnehmerkreis um die

kleinen Fraktionen erweitern möchte, ansonsten aber den Teilnehmerkreis zu belassen.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

- 2.6 Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie Herr Machatschek**
- 2.6.1 Baumfällungen (Anhörungen):**
- | | | | |
|----------|-------------------------|-------------------------------------|--|
| 2.6.1.1 | Insterburger Str. 22 | lt. Plan | Zustimmung lt. Plan |
| 2.6.1.2 | Oberföhringer Str. 50 | lt. Plan | Ablehnung für Bäume 5, 6, 7, 16, 17, 18, da kein Fällgrund ersichtlich ist.
Zustimmung für Bäume 9, 10, 13, 15. |
| 2.6.1.3 | Gnesener Str. | lt. Plan | Zustimmung, 6 Ersatz. |
| 2.6.1.4 | Asgardstr. 18 | lt. Plan | Zustimmung lt. Plan |
| 2.6.1.5 | Allensteiner Str. 5 + 7 | lt. Plan | Zustimmung, 4 Ersatz. |
| 2.6.1.6 | Mauerkircherstr. | lt. Plan | Zustimmung, 15 Ersatz. |
| 2.6.1.7 | Evastr. 19 | lt. Plan | Zustimmung, 2 Ersatz. |
| 2.6.1.8 | Berberstr. 14a | 3 Birken | Zustimmung zur Baumpflege. |
| 2.6.1.9 | Buschingstr. 38 | 1 Kiefer | Zustimmung. |
| 2.6.1.10 | Jörg-Hube-Str. | lt. Freiflächen-
gestaltungsplan | Zustimmung lt. Plan. |
| 2.6.1.11 | Maria-Theresia-Str. 35 | 1 Wildkirsche | Zustimmung, 1 Ersatz. |
| 2.6.1.12 | Vollmannstr. 21 | 1 Birke | Zustimmung mit 1 Ersatz. |
| 2.6.1.13 | Engschalkinger Str. 61 | 6 Bäume | Zustimmung ohne Ersatz. |
| 2.6.1.14 | Engschalkinger Str. 263 | lt. Plan | Zustimmung lt. Plan. |
| 2.6.1.15 | Zaubzerstr. 11 | lt. Plan | Zustimmung, 3 Ersatz. Ablehnung für Baum 93b, da kein Fällgrund ersichtlich. |
| 2.6.1.16 | Oberföhringer Str. 175a | 2 Bäume | Zustimmung, 1 Ersatz. |
| 2.6.1.17 | Gustav-Freitag-Str. 2 | 1 Baum | Zustimmung, 1 Ersatz. |
| 2.6.1.18 | Düppelerstr. 25 | lt. Plan | Zustimmung, 1 Ersatz. |
| 2.6.1.19 | Weltenburger Str. 53 | lt. Plan | Zustimmung ohne Ersatz. |
- 2.6.2* Baumfällungen (Unterrichtungen):
Erchanbertstr. (lt. Bescheid), Freischützstr. 102 (lt. Bescheid), Ismaningerstr. 108 (1 Esche), Jankstr. 4 (lt. Bescheid), Morgenrothstr. 3 (lt. Bescheid), Morgenrothstr. 5 (1 Fichte), Oberföhringer Str. 127 (lt. Bescheid), Pienzenauerstr. 3 - 5 (1 Kirsche), Putziger str. 44 (lt. Bescheid), Richard-Strauss-Str. 30 (2 Bäume, lt. Bescheid), Wehrlestr. 28 (1 Birke), Widderstr. 2 (lt. Bescheid), Zaubzerstr. 39 (lt. Bescheid), Titurelstr. 4 - 12 (1 Esche)
- Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)**
- 2.6.3 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken; Schreiben des Baureferats vom 20.04.2017.
- Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)**
- 2.6.4 Mieterstrom-Projekte im Prinz-Eugen-Park durch GEWOFAG und GWG realisieren; Antrag der Fraktion DaCG/ÖDP vom 22.05.2017.
- Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.6.5 Größere Mülleimer an der Haltestelle Rümelinstraße; Bürgeranliegen vom 06.02.2017.

**Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an das zuständige Referat. (einstimmig)**

- 2.6.6 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung.

TOP Zamilapark Grillplatz:

**Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an die örtliche Polizeiinspektion, mit der Bitte, ein Auge darauf zu haben.(einstimmig).**

- 2.6.7 Verschiedenes, Termine.

TOP: Ortstermin Baumdenkmäler im Stadtbezirk am 23.05.2017:

Der Unterausschuss machte sich ein Bild über folgende Stationen:

Platz der Deutschen Einheit (Rodelhügel - Öffentlicher Raum),
Trakehner Platz (Kastanien),
Posener Platz (Kastanien),
Denninger Anger (Schäden durch Wegebaumaßnahmen - Öffentlicher Raum),
Rauchstraße (Baumdenkmal) und
Merzstraße (Baumdenkmal).
Neues **stadtgestalterisches Element Kiosk** (Daherkomma) am Herkomerplatz. (Öffentlicher Raum, Stadtgestaltung).

Bedauert wurde die geringe Anzahl von Baumdenkmälern in unserem Bezirk.
Das neue ‚Daherkomma‘ wird als Aufwertung und bereichernd für den Herkomerplatz angesehen.
Das Baumdenkmal in der Rauchstraße konnte erstmals auch vom Privatgarten aus in Augenschein genommen werden.

Anwesend waren mehrere Bürger und die Presse.

TOP „Neugestaltung des Hueeziplatzes“:

Frau Zacherl vom Baureferat wird in die nächste Unterausschuss-Sitzung am 10. Juli 2017 kommen, um uns zu informieren. Denn nach Klärung der Rahmenbedingungen sollten die möglichen Maßnahmen vor der Realisierung dem Bezirksausschuss visualisiert erläutert werden.

Die nächste Unterausschuss-Sitzung findet voraussichtlich am Montag, den 10. Juli 2017 statt.

Herr Machatschek erklärt, dass das Baudenkmal Rauchstraße und der geplante TOP „Neugestaltung des Hueeziplatzes“ eventuell auch für den UA Planung interessant seien.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

3. Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

3.1 Berichte der BA-Beauftragten

Frau Sippl führt aus, dass sie bei einer Veranstaltung im Sozialreferat teilgenommen hat, an der auch die zukünftige Flüchtlingsunterkunft an der Max-Pröbstl-Straße diskutiert wurde. Hierzu ist noch nichts beschlossen, es kann „alles noch passieren“.

Herr Hirsch berichtet von einer Begehung bezüglich der Barrierefreiheit des Cosimabades. Positiv sei, dass ein Geländer an einer Treppe angebracht wurde. Zudem sind bereits weitere Maßnahmen geplant. Der Eröffnungstermin des Cosimabads ist für die zweite Juli Hälfte angedacht.

3.2 Bürgeranträge

3.2.1 Die Mauer muss weg!; Drittelantrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CSU vom 28.05.2017 (interfraktioneller Antrag)

Herr Finkenzeller stellt den Antrag vor und kritisiert das Vorgehen des Planungsreferats (ähnlicher Fall wie OBI-Markt in der Riemer Straße). Er bedankt sich bei den Fraktionen für die Unterstützung des Antrages.

Herr Otto stellt klar, dass der festgelegte Bebauungsplan keine transparente Mauer vorschreibt.

Frau Pils-Strasser kritisiert, dass der BA zur endgültigen Fassung des Bebauungsplanes nicht angehört wurde. Man müsse bei einer wichtigen Änderung des Planes eine Rückkopplung mit BA und Nachbarn durchführen.

Herr Brannekämper erläutert die Historie des Bebauungsplans und stellt klar, dass das Planungsreferat hier ungenügend gearbeitet hat.

Herr Machatschek fragt die ehemalige Stadträte, warum hier kein Druck auf Planungsreferat ausgeübt werden kann.

Frau Pils-Strasser erkundigt sich, ob im Antrag zusätzlich ein Rückbau gefordert werden solle.

Herr Finkenzeller schlägt folgende Ergänzung vor:

Der Bezirksausschuss 13 fordert den Rückbau der Mauer und stattdessen die Errichtung einer transparenten Lärmschutzwand, wie in den Bürgerworkshop versprochen. Zudem wird die Landeshauptstadt München aufgefordert zu folgenden Fragen umgehend Stellung zu nehmen:

einstimmig zugestimmt -

3.2.2 Städtische Satzung zur Zweckentfremdung auf den Weg bringen!; Drittelantrag der CSU-Fraktion vom 06.06.2016

Herr Brannekämper stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

einstimmig zugestimmt -

4 **Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung)** ./.

5 **Anhörungen (ohne Vorberatung)**

5.1 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund: Straßenfest in der Wehrlestr. am 02.07.2017; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 23.05.2017

- einstimmig zugestimmt -

5.2 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen; Seefest SV Zamdorf am 15.07.2017 im Zamilapark, Fritz-Lutz-Str. 25; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 01.06.2017

einstimmig zugestimmt -

5.3 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen;

- 7.7.2* (U) Ökologische Mustersiedlung in der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne
A) Zwischenbericht über das Zuschussprogramm
B) Aufnahme eines weiteren Teilgebietes in das Zuschussprogramm
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08711
- 7.7.3* (U) Handlungsprogramm Mittlerer Ring - Tunnel Englischer Garten
1. Bedarfs- und Konzeptgenehmigung
2. Antrag
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07395
- 7.7.4* (U) Münchner Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung 2016; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 24.05.2017;
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08747
- 7.7.5* Liegenschaften des Bundes für Wohnungsbau nutzen; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 24.05.2017, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05029
- 7.7.6* Beibehaltung bzw. Wiederherstellung ausgeglichener Bevölkerungsstrukturen in allen Stadtteilen Münchens; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 24.05.2017, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 08746
- 7.7.7* Verkehrskonzept München Norden - Öffentlicher Personennahverkehr/Schiene Personennahverkehr; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 24.05.2017, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 06860
- 7.8 Referat für Bildung und Sport ./.**
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch; Reuchlinstr. 6 + 8;
vorher: 747 m² bzw. 3 WE, geplant: 1083 m² bzw. 6 WE
- 7.9.2* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch; Beetzstr. 15;
vorher: 168 m² bzw. 1 WE, geplant: 610 m² bzw. 3 WE
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat ./.**
- 7.11 Stadtkämmerei**
- 7.11.1* Städtisches Klinikum München GmbH (StKM); Konzept zur Einhaltung der am 14.12.2016 beschlossenen Kostenobergrenzen für die Großbaumaßnahmen; Beschluss des Finanzausschusses vom 16.05.2017, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08722
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft ./.**
- 7.13 MVG ./.**
- 7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)**
- 7.14.1* Information der Bezirksausschüsse - Neue Bädereintrittspreise; Schreiben der SWM vom 11.04.2017
- 7.15 Sonstige (Bahn AG, Post) ./.**

Die TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc so zur Kenntnis genommen.

./.

8 Sonstiges

- 8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
Es wird allen Geburtstagskandidaten gratuliert.
- 8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden
Frau Pilz-Strasser erkundigt sich nach dem Interesse Oktoberfest Reservierung:
Es wird für den 27.09. ab 17 Uhr für 13 Personen reserviert.
13 Personen
- 8.3 Mitteilungen der MdBA
- 8.4 Termine

Die nächste BA-Sitzung findet am 11.07.2017 statt

gez.

Angelika Pilz- Strasser

Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

gez.

Pletzer

D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung